

# Kandidaten zur Wahl in die FuFa-Abteilungsleitung

**Markus Sotirianos:** kandidiert für das Amt des Abteilungsleiters

Ich bin 39 Jahre alt und arbeite als Dozent an der Hochschule für Musik Würzburg. Seit 1987 bin ich auf der Gegengeraden zu Hause und seit Beginn der FuFa zunächst als stellvertretender Abteilungsleiter und seit 2014 als Abteilungsleiter dabei. Wir haben es nicht nur geschafft, die FuFa zu einer bunten und vielfältigen Abteilung vor Ort zu machen, die dank vieler engagierter Ehrenamtlicher breit aufgestellt ist und vereins- und fanpolitisch immer mehr Gewicht erhält, sondern sind inzwischen deutschlandweit gut vernetzt und werden mit unserer Arbeit in vielen Bereichen wahrgenommen. Diese Entwicklung auf allen Ebenen möchte ich gerne als Abteilungsleiter fortsetzen.

---

**Roy Reinelt:** kandidiert für das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters

Mein Name ist Roy, ich bin 39 Jahre alt, BWLer, Prokurist und Mitinhaber einer Agentur in der Nähe von Frankfurt.

Ich bin nun seit ca. 2,5 Jahren aktiv für die FuFa in verschiedenen Bereichen tätig, war davon 2 Jahre als Beisitzer in der FuFa-Abteilungsleitung und stelle mich für die kommenden zwei Jahre zur Wahl. Bei Heimspielen stehe ich auf der Gegengeraden und auswärts fahre ich mit der aktiven Fanszene.

Im Schwerpunkt meiner Arbeit wird es sein, die Interessen aller Mitglieder und Fans gegenüber dem Verein nach innen und nach außen zu vertreten, das Vereinsleben attraktiver zu gestalten, damit die Anzahl der Mitglieder wächst und die Koordination des Ehrenamts im Verein weiter so zu gestalten, dass es generationsübergreifend zukunfts- und zweckmäßig ist.

Es gibt viele Dinge, die wir als Team in den letzten Jahren umgesetzt haben, aber noch mehr haben wir vor uns. Die Abteilungsleitung, die zur Wahl steht, ist gut aufgestellt, denn wir können gut miteinander arbeiten und jeder von uns hat Fähigkeiten, die sich im Team klasse ergänzen.

---

**Michael Geyer:** kandidiert für das Amt des Kassenwarts

Ich bin 51 Jahre alt, von Beruf Bürokaufmann und habe außerdem lange als Versicherungsmakler gearbeitet. Seit Mitte der 80er gehe ich zu den Lilien, früher auf der Gegengerade und seit einigen Jahren im A-Block. Seit Gründung der FuFa im Jahr 2013 mit 18 Mitgliedern bin ich hier als Kassenwart tätig. Ich konnte die FuFa dadurch mitgestalten und voranbringen. Gerne möchte ich auch in den kommenden zwei Jahren Euer Kassenwart sein und die FuFa weiterentwickeln. Neben meinen Kernaufgaben Finanzen, Recht, Steuern und Versicherungen bin ich aber auch an den anderen Themen beteiligt.

---

**Nico Würtz:** kandidiert für das Amt des Beisitzers

Ich bin 32 Jahre alt und gehe seit meiner Jugend zu den Lilien. Im Stadion bin ich privat auf der Gegengeraden und beruflich auf der Südtribüne zu finden. Nach zuvor zwei Jahren als FuFa-Büroleiter habe ich die vergangenen zwei Jahre die Position des Beisitzers der FuFa-Abteilungsleitung innegehabt. In dieser Zeit haben wir viele großartige Projekte auf die Beine gestellt, viele spannende und emotionale Momente erlebt und durften Teil der erfolgreichsten Zeit der Vereinsgeschichte sein. Jedoch gilt es jetzt, dieses Fundament nicht nur zu bewahren, sondern darauf aufzubauen. Auch deshalb habe ich mich dazu entschlossen, mich weiterhin im Verein zu engagieren und mich erneut zur Wahl als Beisitzer aufstellen zu lassen. Meine Hauptaufgaben sehe ich in der Vernetzung zum Fanprojekt und zur aktiven Fanszene sowie bei der Planung von Events. Ich bin mir sicher, dass wir die FuFa stetig weiterentwickeln, die bestehenden Angebote aufrechterhalten und neue Projekte anstoßen können. Über Eure Unterstützung würde ich mich daher sehr freuen.

---

**Daniel Ploch:** kandidiert für das Amt des Beisitzers

Mein Name ist Daniel, ich bin 32 Jahre alt und arbeite im öffentlichen Dienst. Seit meiner Geburt lebe ich in Darmstadt, mein erstes Lilienspiel durfte ich bereits mit 6 Jahren erleben. Die Gegengerade ist seitdem, mit zwei Jahren Unterbrechung im F-Block, mein zweites Zuhause und auch auswärts bin ich, wann immer möglich, dabei. Ich kenne noch die Zeiten, zu Oberliga- und Regionalligajahren, in denen es keine FuFa gab und bin beeindruckt, was sich seit der Gründung der FuFa seitdem entwickelt hat, welche einzelnen Teams sich innerhalb der FuFa seitdem gegründet haben, welche Aktionen, Events und Soziales auf die Beine gestellt werden konnten. Und das alles auf ehrenamtlicher Basis. Daran möchte ich in Zukunft aktiv mitarbeiten. Meine Stärken sehe ich im organisatorischen und planerischen Bereich. Ich möchte die FuFa und die Abteilungsleitung bei künftigen Projekten, aber auch durch eigene Ideen unterstützen und weiterentwickeln.

---

**Markus Polak:** kandidiert für das Amt des Beisitzers

Ich bin Markus, 36 Jahre alt und arbeite als Online-Redakteur sowie Social-Media-Berater in Mainz. Mein erstes Lilienspiel am Böllenfalltor habe ich im Mai 1989 gesehen – ein müdes 0:0 gegen den 1. FC Saarbrücken. Inzwischen haben wir alle gemeinsam ja viele turbulente Jahre mit dem SVD erlebt. Die FuFa hat in diesem Zusammenhang viele tolle Projekte initiiert und maßgeblich zum bunten Vereinsleben beigetragen. Mein eigenes Engagement bei der FuFa begann zunächst in der Redaktion, seit letztem Jahr leite ich das Team Stadionführungen. Nun habe ich mich dazu entschlossen, mich als Beisitzer für die Abteilungsleitung zur Wahl zu stellen und den spannenden Weg der FuFa weiter aktiv mitzugestalten. Besonders wichtig ist mir dabei die Nähe und Offenheit des Vereins gegenüber seinen Mitgliedern, Ehrenamtlern und Fans. Sei es bei Auswärtsfahrten, Stadionführungen, dem Lilientag des Vereins oder anderen Events – denn dieses vielfältige Miteinander macht den SV Darmstadt 98 so lebendig und liebenswert.